Nachrichtenheft

SAC SEKTION GRINDELWALD

67. JAHRGANG
MÄRZ 2019

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

EDITORIAL

Liebe SAC Kolleginnen,
liebe SAC Kollegen

Die Berge und das Wetter gehören untrennbar zusammen. Strahlt die Sonne und liegt ein Hoch über uns, ist die Planung und die Tour meistens ein Genuss. Ist es zu warm, zu feucht oder liegt wenig oder kein Schnee für die Pulverabfahrt, wird die Tourenauswahl anspruchsvoll.

Das 2018 bleibt mir als das Jahr der krassen Gegensätze in Erinnerung. Unverkennbar bewegt sich das Klima immer mehr in Extremen. Temperaturrekord hier, Anzahl Liter pro m^2 Regen dort. Werte, die uns immer mehr vor grosse Probleme stellen.

Nichts desto trotz gab es sicher für die einen oder anderen wunderschöne Touren, Wanderungen oder schöne Spaziergänge in der Natur.

Unser Programm im letzten so wie auch in diesem Jahr bietet verschiedene schöne Aktivitäten aller Art.

Die neuesten Entwicklungen, Errungenschaften und Änderungen im SAC könnt ihr auf der Internetseite der Geschäftsstelle des SAC oder auf unserer Seite SAC Grindelwald finden.

In diesem Sinne möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise in unserer Sektion mitgeholfen haben. Besonders meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen.

Danke für die gute Zusammenarbeit.

Euer Präsi
Andreas

KIRCHBÜHL
HOTEL★★★★ GRINDELWALD
Familie Christian Brawand · Postfach 44 · CH-3818 Grindelwald · www.kirchbuehl.ch
Tel. ++41 (0)33 854 40 80 · hotel@kirchbuehl.ch

INHALT

EDITORIAL ..... **SEITE 02**

INHALTSVERZEICHNIS / INFORMATIONEN ..... **SEITE 03**

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG APRIL 2018 ..... **SEITE 04**

JAHRESRECHNUNG ..... **SEITE 08**

BERICHTE ..... **SEITE 14**

PROGRAMME ..... **SEITE 27**

KULTUR ..... **SEITE 34**

MUTATIONEN ..... **SEITE 35**

ADRESSEN ..... **SEITE 38**

INFORMATIONEN

▶ HAUPTVERSAMMLUNG

Hauptversammlung am Samstag, 13. April 2019 in der Cava Bar im Hotel Derby

Der Vorstand freut sich zur Hauptversammlung einzuladen und nach dem geschäftlichen Teil einen gemütlichen Abend durchzuführen.

Programm
18.00 Uhr Hauptversammlung
19.30 Uhr Abendessen

Traktanden
1. Protokoll der HV vom 28. April 2018
2. Genehmigung der Jahresberichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Hütten
5. Budget und Jahresrechnung
6. Anpassung Spesenreglement
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

PROTOKOLL

PROTOKOLL
der ordentlichen Frühjahrs-Hauptversammlung vom 28. April 2018 in der Cava Bar

Zeit: 18.00 Uhr
Anwesend 25 Personen
Entschuldigt 13 Personen
Stimmenzähler Fritz Bracher
Protokoll Iris Wenger

Traktanden
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 29. April 2018
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnungen / Revisionsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget Club
6. Hütten
7. Orientierungen / Spendengeld
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Andreas Heim begrüsst zur 111. Hauptversammlung und heisst Anae Leitenberg, Anthropologin, herzlich willkommen.

1. Protokoll der HV vom 29. April 2017 in der Pfarrschyr
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigungen der Jahresberichte
Die Jahresberichte konnten im Nachrichtenheft gelesen werden. Die Touren- und Jahresberichte werden genehmigt.

3. Jahresrechnungen/Revisorenbericht
In der Jahresrechnung, welche im Nachrichtenheft publiziert wurde, hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Dieser wurde korrigiert und an der HV präsentiert. CHF 65'000.00 wurde die Hypothek Aufgestockt (neu CHF 385'000) nicht wie fälschlicherweise gebucht als Spende des Lotteriefonds (neu CHF 579'824.90).

Ende 2017 wurde die letzte Rechnung des Umbaus bezahlt gesamt CHF 1'041'197.95

Der Endbetrag des Umbaus beläuft sich auf etwas mehr als die im Budget vorgesehene 1 Million. Ende 2017 sind die Abschreibungen des Umbaus bereits bei CHF 47'573.05.

Die Zinslosen Darlehen der Mitglieder (40'000) sind vom letzten Umbau aus dem Jahr 1996.

Gut CHF 31'000.00 müssen Bern bezahlt werden, für das gute Hüttenjahr 2017.

Die Mitgliederbeiträge sind im 2017 etwas höher als im 2016.
Im Dezember hat Manfred die Information erhalten, dass eine Spende eingegangen ist. Am 10. Dezember 2017 konnten CHF 167'118.00 auf unserem EKI-Konto verbucht werden. Das Spendengeld ist anonym eingegangen. Manfred hat versucht den Spender ausfindig zu machen und hat ein Dankeskärtli geschickt.

Aufgrund des Spendengeldes erreicht der Club einen Gewinn von sagenhaften CHF 171'917.47.

Im 6. Hüttenjahr haben unsere Hüttenwarte das bisher beste Resultat an Übernachtungen erreicht. Der Ertrag der Konkordiahütte beläuft sich auf CHF 71'358.45.
Im Jahr 2017 wurde die Konkordiahütte von Schäden verschont.

Die Bärglihütte war im 2017 schlecht besucht, leider waren nur 44 bezahlte Übernachtungen.

Anteilscheine von Grindelwald Sport und Swiss Helikopter bleiben unverändert.

Rekapitulation Eigenkapital.
Die Clubrechnung weist einen sensationellen Gewinn aus.
Die Bärglihütte hat einen kleinen Verlust erlitten – CHF 1162.
Die Hypothek der Konke ist CHF 65'000.00 höher, die Spendengelder hingegen CHF 65'000.00 tiefer als in den SAC Nachrichten abgedruckt.

Der SAC dankt Manfred herzlich für seine genauen Arbeiten und Erläuterungen, welche mit einem Applaus verdankt werden.

Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Entlastung des Vorstandes
Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

5. Budget Club
Das Budget des Clubs 2018 fällt wird ähnlich sein wie meistens, oder gibt's wieder Superspende
Budget Konke ist etwas tiefer. Offen steht, ob die Treppen wieder verlängert werden und allenfalls Batterien erneuert werden müssen.

6. Hütten
Bärglihütte: Total waren es im 2017 44 Übernachtungen. Wenn es 100 Übernachtungen geben würde, würde die Rechnung aufgehen.
Der Hüttenwart war im Herbst in der Hütte. Es gibt Bewegungen und somit Risse im Fundament.
Türen und Fenster wurden erneuert. Falls ein Totalschaden eintreten würde, steht bereits jetzt fest, dass die Bärglihütte neu gebaut würde.
Am 3. August wurde Holz geflogen und Fenster, Türen geflickt.
Ueli hat ein sehr antikes Dokument vom SAC Bern erhalten. Dies ist während der HV im Umlauf für die Einsicht der Mitglieder.
Ueli dankt Heinz Inäbnit für seine tolle Arbeit.

Die Hüttenwarte der Konkordiahütte lassen sich entschuldigen. Sie haben ca. 100 Übernachtungen. Bei der Konke hat es immer noch viel Schnee. Im April 2017

konnten ca. 2'000 Übernachtungen verzeichnet werden, was im Verhältnis zum letzten Jahr steht.
Die Winter- und Sommer-Übernachtungszahlen sind ähnlich.

Der Gletscher geht weiter zurück und der Abstand zur Treppe wird immer grösser.
Im letzten Sommer hat der Hüttenwart die Treppe um 3 Meter verlängert.
Da noch viel Schnee liegt, sollte der Zustieg kein Problem sein.
Arbeitstage Work and Climb wird von Christoph ausgeschrieben, um Jugendliche zu motivieren, in den Berghütten zu helfen. Die Jugendlichen sind während einer Woche in der Hütte. Als Dank können die Helfer/-innen 1 Jahr gratis in Hütten übernachten. Christoph nimmt max. 12 Jugendliche. Während dieser Woche finden auch die Arbeitstage vom SAC Grindelwald von Freitag bis Sonntag, 11.–14. August 2018 statt.
Ueli dankt den Hüttenwarten für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

7. Orientierungen / Spendengeld
Das Geld, welches gespendet wurde, war nicht klar, für was dies eingesetzt werden kann. Wir nehmen dies in den Club. CHF 150'000.00 wird der Hypothek zurückbezahlt. Vom Vorstand kommt der Vorschlag, dass das gesparte Geld, welches durch die Zinsen entsteht, der JO gespendet wird. Ein Darlehensvertrag wurde aufgesetzt.
Die Frage an die Versammlung, ob die Zurückzahlung der CHF 150'000.00 akzeptiert wird.
Mit diesem kann der Jugend etwas geben und diese unterstützen.

Die Rettungsstation Grindelwald, Chr. Brawand, hat auch die Spende im selben Betrag erhalten CHF 167'000. Sie haben denselben Vertrag aufgesetzt, und würden der SAC Sektion Grindelwald einen grossen Teil dieser Spende gegen 2% Zins zur Verfügung stellen.
Der Rettungsstation ist es wichtig, dass die Jugend unterstützt wird und neue Bergführer / Bergretter der Zukunft profitieren. Die Versammlung bestimmt einstimmig, dass das Geld für die Jugend eingesetzt wird.

8. Ehrungen
Es werden viele Mitglieder geehrt.

25 Jahre: Hofer Beat, Thöni-Lehmanns, Früh Christine, Klossner Maria Magdalena, Knopf Anton, Gfeller Ernst, Wittwer Werner, Chaurier André sind alle abwesend.

40 Jahre: Marti William, Roth Ulrich (Schonegg).

50 Jahre: Bracher Fritz, Künzi Werner, Maibach Paul, Schlunegger Hans sind anwesend und erhalten eine Urkunde sowie eine Flasche Wein.
Ramseier Erhard Urkunde senden.

Die Urkunde und Flasche Wein für Rüfenacht Willy nimmt Paul Maibach mit.

60 Jahre: Rufener Ernst, Lempen Willy

65 Jahre: Haller Marcel erhält eine Flasche Wein. Er dankt der Sektion und Ortsgruppe Bern für die Wanderungen.

9. Verschiedenes
Anna-Maria Hänni ist an einer Veranstaltung der Kulturbeauftragten. Im letzten Herbst wurde eine Lesung mit Andreas Weissen organisiert. Sie war zufrieden, denn es waren ca. 40 Personen anwesend.
Auch in diesem Herbst wird in der Pfarrschyr wiederum einen Anlass organisiert. Danke für die Organisation und Ideen. Am 10. Juni 2018 findet ein Anlass in Naters statt, wo alle willkommen sind.

Vom SAC Bern wurde informiert, dass 1'800 Routen digitalisiert werden. Auf dem Mitgliederkärtli hat es einen PUK-Code. Ca. Mitte Jahr wird informiert, für was die PUK-Nummer gebraucht werden kann.

Christine Häsler, Regierungsrätin, wird am 18. Mai 2018 um 18.00 Uhr auf dem Eiger+ Platz in Grindelwald begrüsst.

Die Auffahrtszusammenkunft findet am 10. Mai 2018 statt und wird vom SAC Lauterbrunnen organisiert.

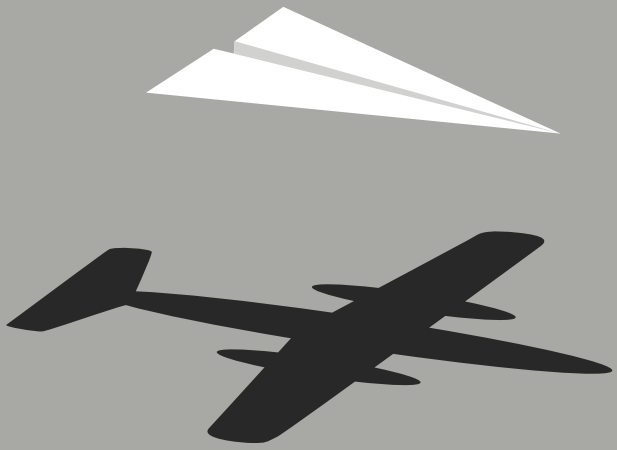
Der SAC Schweiz entscheidet, ob die Bergführer die Übernachtungen in den Berghütten zahlen müssen oder nicht. Der SAC Schweiz hat entschieden, dass die Bergführer-Übernachtungen gratis sind. Frühstück und Abendessen müssen bezahlt werden.

Anae ist während einem Jahr in Grindelwald und macht eine Forschung über Grindelwald. Ihr Projekt ist, die Einheimischen und Gäste zu verstehen. Anschliessend wird sie ein Buch schreiben. Sie hat auch mit vielen Mitgliedern aus Vereinen gesprochen. Versucht das Leben in einem Tourismusort zu verstehen. Das Projekt ist eines in 2er Gruppen. Ihr Kollege macht dies in Mexiko. Anae absolviert ihr Studium am Institut für Sozialanthropologie, welches vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützt wird. Anae ist zum Apéro eingeladen und steht für Fragen zur Verfügung.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr mit anschliessendem Apéro Abendessen in der Arvenstube.

Nach dem Hauptgang stellt Martin Burgener die JO kurz vor und zeigt einen Kurzfilm, welche die JO-ler selber gedreht haben.

sutterdruck.ch



**Grosse Ideen,
strukturierte
Umsetzungen**

Spillstattstrasse 33 | 3818 Grindelwald | T 033 853 10 33
info@sutterdruck.ch | www.sutterdruck.ch

BERICHTE

Berglihütte Roth Ueli

Der Hüttenwart Heinz Inäbnit geht nun in die 67. Saison.

Er besuchte die Hütte letztes Jahr 4 Mal und hat nichts aussergewöhnliches festgestellt. Die Risse im Vorplatz und Mauer müssen weiterhin beobachtet werden.

Mit 108 Übernachtungen dürfen wir doch von einem positiven Ergebnis berichten.

Hier mein Werbespruch in Erinnerung:
Ein Besuch der Berglihütte mit Übernachtung lohnt sich auch ohne Gipfelerlebnis.

Oder wie die SAC Sektion Oberhasli ins Hüttenbuch schrieb:
Die muescht eifach eis bsuecht han.

Besten Dank an Heinz und Familie Sager für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Sowie die umsichtige Betreuung der Hütten.

Hüttenchef
Ueli Roth

Neuer Rekord
Acht Jahre im gleichen Job, auf der gleichen Hütte… und noch immer nicht müde? Doch schon, aber immer nur für einen kurzen Moment! Bald nach Saisonschluss funkelt schon wieder erste Vorfreude fürs nächste Hüttenjahr.
Wie eigentlich jedes der vorangegangenen Jahre leuchtet auch dieses in seinem ganz eigenen Glanz.
Wunderbare Begegnungen, erfolgreiche Projekte, ein junges und dynamisches Team und nicht zuletzt die meteorologischen Rekorde schmücken das Resümee.

Das höchste Schulzimmer der Schweiz…
Weil der Schulweg lang und die Ferien im Frühjahr knapp sind, haben wir uns kurzerhand zum Ziel gesetzt, die Schule auf die Hütte zu holen. Die Lehrerin war bald gefunden für diese Doppelrolle und so kam es nicht selten vor, dass Rebecca gleich alle drei Kinder in Obhut nahm.

Kurzohrosterhund
Dass zum Saisonstart im März schon soviel Schnee liegt, ist eher ungewöhnlich. Und es sollte noch viel mehr werden! Schneeschaufeln gehörte zur Tagesordnung und das insbesondere vor der Türe zu unserer Dependance. Trotzdem war der Schneekeil auf der Südseite wohl etwas zu wenig hoch. Dem eigentlich beabsichtigten Osterhasen fehlte es deutlich an Ohrenlänge und so wurde halt ein Hund daraus.

Tällilawine
Die Schneemassen wirkten sich auch verschärfend auf die Lawinensituation aus. Einer Gruppe spanischer Alpinisten wurde dies leider zum Verhängnis, als sie anderntags nach Fiesch absteigen wollten und von einer Lawine erfasst wurden. Auch solche Erfahrungen gehören zu unserem Job!

Büsserschnee
So reichlich er kam, so schnell war er wieder weg. Zum Start der Sommersaison waren die Verhältnisse für Skitouren noch unübertrefflich. Die Junisonne sublimierte die Schneeschicht aber derart schnell, dass ein Phänomen zu beobachten war, welches sonst den hohen Lagen in Äquatornähe vorbehalten bleibt. Ein erstarrtes Wellenmeer aus bis zu einem Meter hohen Schneespitzen bedeckte den Konkordiaplatz. Ich büsste eines Tages mühsam die Entscheidung, den Weg aufs Joch mit Ski zu unternehmen.

Gletscherbike
Diese Idee darf getrost als Hirngespinst betitelt werden. Mit dem Bike von der Fiescheralp zum Konkordiaplatz und retour. Die Reaktionen darauf waren höchst unterhaltsam und das nicht nur bei uns auf der Hütte. Und siehe da, es gab im selben Jahr bereits Nachahmer. Mit richtigem Equipment!
Und das soll sogar richtig Spass gemacht haben. Sind wir mal gespannt!

BERICHTE

Konkordiahütte Sager Christoph

Früh übt sich…
Darauf haben sie sich schon lange gefreut! Wann können wir endlich einmal zu Fuss zur Hütte? Mena und Levi waren hochmotiviert und zwar von Anfang bis zum Schluss. Das heisst von der Hütte bis zur Gletscherstube und anderntags gleich wieder rauf.

Work&Climb…
Erstmals haben wir dieses Jahr ein Work&Climb Lager durchgeführt. Die Idee ist, dass sich Jugendliche tatkräftig engagieren und dafür mit einzigartigen Erlebnissen belohnt werden. Dieses SAC-Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit, wie wir schnell bemerkten. Die zwölf Plätze waren im Handumdrehen vergeben. Elf Girls und ein Junge haben fleissig Altlasten gesammelt und ausgegraben. 2,7 Tonnen Büchsen, Glas, Batterien und allerlei spezielle Trouvaillen wurden Ende Woche von der Armee ins Tal geflogen. Als Belohnung gab's pfiffige Klettereien und hautnahe Gletschererfahrungen.

Ziehbrücke…
Dass wir uns nochmals ein ganzes Jahr durchmogeln können ohne bauliche Massnahmen, hatte ich letztes Jahr für unmöglich gehalten. Die Brücke, die zum Start der Zustiegstreppe führt, wurde pro Woche um rund ein Grad steiler. Mehrmals musste sie neu unterbauen werden und erreichte bis Ende September steile 26°. Selbst wenn viel Schnee liegt, würde es im kommenden Frühjahr kaum möglich sein, den Einstieg ohne Brücke zu erreichen. So haben wir sie diesen Herbst nicht ausgeflogen, sondern aufgezogen. Mit der Idee, sie im Frühjahr einfach wieder absenken zu können. Solange genügend Schnee liegt, sollte die Steilheit akzeptabel bleiben. Was danach kommt wird unsere Kreativität erneut fordern.

Fazit…
Ein Jahr der Superlativen. Prächtig viel Schnee im Frühjahr und fast nur schönes Wetter im Sommer!
Daraus resultieren Rekordzahlen! Dennoch bewegen wir uns, im Gegensatz zu vielen Wanderhütten, nur wenig über dem langjährigen Mittel. Eine Tatsache die uns genügend Reserven liess um den Spass nicht zu verlieren.

Unser Team, jung und dynamisch…
Der frische Wind hat sich ebenso bewährt wie langjährige Zusammenarbeit. Der Mix ist wohl das Optimum! Der Mix auch aus ganz unterschiedlichen Charakteren und Fähigkeiten. Jede und jeder im Team hat sich den Herausforderungen gestellt und angepackt. Zum Wohl unserer Gäste und uns selbst! Ganz herzlichen Dank Euch allen: Ursina, Rebecca, Martina, Stefan, Eva, Snorre und Padam.

Bilanz…
Frühjahrssaison vom 14. März bis 21. Mai 2018. Sommersaison vom 16. Juni bis 22. September 2018.
6769 Übernachtungen wovon 2969 im Frühjahr und 3800 im Sommer.

Die Hüttenwarte Sarah und Christoph

Was für ein Sommer zum wandern. Gleichwohl wurden 4 Touren infolge des «miesen» Wetters abgesagt. Auch dieses Jahr nahm eine stattliche Anzahl an den Touren teil obwohl die letztjährige Durchschnittszahl nicht erreicht wurde. Hier spielt sicher unser Alter mit. Knie-, Hüft- oder Atembeschwerden – etliche sind von solchen oder anderen Beschwerden betroffen. Umso schöner dass noch alle mitmachen.

Wie heisst das Sprichwort: *Wer rastet der rostet.*

Tourenwesen
(Kurzfassung durchs Jahresprogramm)

Unsere erste Schneeschuhtour musste nicht mangels Schnee, sondern wegen des stürmischen Wetters abgesagt werden.

Saanenmöser nach Gstaad
Bereits am Start begrüssten uns schon die wärmenden Sonnenstrahlen. Bei der Moosbar setzten wir uns draussen in die bequemen Sessel und genossen einen Glühwein. Das Mittagessen im Restaurant Bergsonne. Gestärkt weiter über Gruben nach Gstaad.
Als Anfangstour im 2018 eine ideale und nicht zu strenge Winterwanderung für uns Senioren.

Fiescheralp – Bettmeralp
Beim 5 minütigem Marsch vom Bahnhof zur Fiescheralpbahn ahnten wir noch nicht was uns bevorstand. Eine Warteschlange wie an einem Grossanlass und alle mit dem gleichen Ziel Fiescheralp. Oben welch prächtige Bergsicht. Ein Startkaffee und dann marschierten wir los. Das vorgesehene Mittagessen in der Bättmer Hitta nicht möglich. Wir entschieden uns für eine Kleinigkeit aus dem Rucksack und dann gleich durchmarschieren. Doch die gute Fernsicht, der blaue Himmel und wandern durch die wunderbare Winterlandschaft, liess uns den Hunger vergessen.
Die Sicht von unten her auf die schönen Chalets des Dorfes mit den teils bis fast 2 m hohen Dachlasten brachte uns ins Staunen. Kurz vor 14 Uhr konnten wir unseren Hunger und Durst im Restaurant Lusa bei sehr freundlichen Gastgebern stillen.

Wegen dichtem Nebel und Minus 18 Grad Celsius wurde die Schneeschuhtour im Gurnigelgebiet abgesagt.

Auf der Tour Herzogenbuchsee – Inkwilersee – Wangenried – Wangen machten uns die starken Windböen und die bissige Kälte zu schaffen. Nach gut zwei Stunden und der dreiviertel Umrundung des Sees treffen wir durchfroren im Restaurant Leuenberger in Wangenried ein. Das gute Essen und die wärmenden Sonnenstrahlen am Nachmittag auf dem Reststück des Weges zum Bahnhof geniessen wir sehr.

BERICHTE

Jahresbericht 2018 der Ortsgruppe Bern

Ostertour
Warum in die Ferne schweifen
«Das Schöne» liegt so nah.
Einladung ins Restaurant Schützenhaus zu Kaffee und Gipfeli. Spender Hermann. Danke!
Die Wanderroute führte uns durchs Dorf, Richtung Diemerswil durch den Büelwald und dem Waldrand entlang des Leutschewaldes zu unserem Rastplatz. Nach dem gespendeten Apero von Karin und Paul ging das Eier tütschen los. Von weich bis hart und sehr hart, Eier in allen Farben und Härtegraden.
Das Wetter hielt sich gut, jedoch die Sicht in die Berge trübte langsam ein. Über den Schüpberg und durch den Bärenriedwald zurück nach Münchenbuchsee.

Open-Air-Radioweg mit
7 Hörstationen.
Eine lohnenswerte Radiowanderung der besonderen Art.
Nach der Ankunft in Sursee starteten wir gleich. Der Bummel durch die schönen Altstadtgassen beeindrucken, auch die Freundlichkeit der Leute auffallend. Bei der Kapelle Mariazell verhinderten Wolken die Sicht auf die noch schneebedeckten Berggipfel. Kurz darauf sitzen wir im Café Zwyssig und geniessen ein Kaffee und Gipfeli. Von nun an ging es bergauf durch den Chäseriwald über Grüt und Waldi dem Blosenberg entgegen. Die versprochene grandiose Rundsicht hielt sich in Grenzen. Ein kühler Wind liess uns leicht frösteln. Nach einem kurzen Mittagessen und anhören der letzten Hörstation Nr. 7 (Neue Sender: neue Wahl, neue Qual) machten wir uns auf den Rückweg nach Beromünster. Auch bei den weiteren 6 Stationen gab es ein Gelächter, Schmunzeln oder Staunen. Episoden aus der 77-jährigen Geschichte des Landessenders Beromünster.

Vue des Alpes
Abmarsch in Les Geneveyes und anspruchsvoller Aufstieg durch grösstenteils Wald zum Armee-Übungsplatz Les Grandes Pradiers. Kurz vor dem Übungsplatz konnten wir die erwarteten Osterglocken bewundern. Weiterer Aufstieg auf die Krete, höchster Punkt der Wanderung. Ab jetzt typisch für den Jura nur noch auf und ab bis zur Vue des Alpes. Die Verpflegung aus dem Rucksack. Links und rechts der Route bis zur Vue des Alpes konnten wir immer wieder wunderschöne Plätze von Osterglocken bewundern.

Zürich Panoramaweg
Von Männedorf über Widenbad Risi Widmen nach Feldbach. Anfangs steiler Aufstieg im Restaurant Widenbad Einkehr zu Kaffee und Gipfeli. Im Risi an einem wunderbaren Platz halten wir Mittagsrast. Prächtige Aussicht auf den See und das überbaute Seeufer bis tief in die Bergregion. Nach guten 3 Stunden treffen wir in Feldbach, unserem Zielort ein.

Erlebnispfad Stockhorn
Bei schönstem Wetter vom Chrindi–Hinterstockensee–Oberstockensee–Alp Vorderstock um Cheibehorn–Chrindi. Der Erlebnispfad ist eine abwechslungsreiche Wanderung mit 16 Posten. Informiert über Leben und Gedeihen am Stockhorn.

Creux du Van
Ab Noiraigue bei leichter Bewölkung und Wald, war der Aufstieg zum Felsenkessel leicht erträglich. Der renovierten Trockensteinmauer entlang und über Weiden erreichten wir den Punkt der Wanderung 1460 m. Ein kalter Wind und etwas mehr Bewölkung zogen auf und so war es gar nicht einfach, ein geschütztes Plätzchen für das Picknick zu finden. Frisch gestärkt der Abstieg zum Restaurant de la Ferme Robert. Ein Drink in der Gartenwirtschaft und Restwanderung zum Bahnhof Noiraigue.

Arnisäge–Moosegg–Emmenmatt
Eine nicht zu anstrengende Wanderung im schönen Emmental. Durch Feld und Wald bei guten Bedingungen und prächtiger Fernsicht. Mittagessen im Restaurant Waldhäusern.

«Im Banne des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau»
Die bereits 2 mal verschobene Tour konnte nun im dritten Anlauf unter gesamthaft gesehen guten, ja sehr guten Bedingungen durchgeführt werden. Handelt es sich da doch um ein wunderbares, einmaliges Wandergebiet mit eindrücklicher Aussicht.

Huttwil – Lueg
Der Himmel präsentierte sich in allen Variationen, teils blau, grau ja sogar mit bedrohlichen Wolken. Kurz nach dem Start bereits Regenzeug aktivieren und am Nachmittag wurden wir nochmals leicht befeuchtet. Ausserhalb Dürrenroth gab es ein altes Museumsstück zu bewundern. Samro Kartoffelernte-Maschine, Baujahr ca. 1960. Das Picknick bei der Hornusserhütte Schmidigen/Müleweg. Viele schöne Gärten und bunt geschmückte Bauernhäuser unterwegs.

Charmey–Lac de Montsalvens–Jaunbachschlucht–Broc–Gruyeres
Leichte, abwechslungsreiche Wanderung dem See entlang, durch die eindrückliche Jaunbachschlucht mit Hängebrücke, Tunnels, und Holzbrücken durch das schöne Freiburgerland.
Zum Abschluss eine Freiburger Meringue, welche scheinbar nicht alle kannten.

Oberei–Schallenberg–Räbloch–Schangnau
Abwechslungsreicher Übergang aus der Hochebene an der Nordflanke der Honegg über die Passhöhe der Schallenbergstrasse zur Naturbrücke über die Emme im Räbloch und nach Schangnau.

BERICHTE

Jahresbericht 2018 der Ortsgruppe Bern

Über den Churzenberg
Eine interessante und viel begangene Wanderung. Von Röthenbach durch einen schmalen Weg hoch zum Würzbrunnen Chilchli. Bekannt von den Gotthelf Filmen und als Hochzeitskirche. Beim Chuderhüsi machen wir Mittagsrast. Weiter durch den Goucherwald zum 42 m hohen, versehen mit 195 Treppenstufen bekannten Aussichtsturm. Hier bietet sich uns eine grossartige Rundsicht in alle Richtungen. Über Mühliseilen nach Rinngis zum Bauernhof Beizli, wo wir uns an der Sonne bei Kaffee Spitzbuben, Brätzeli oder etwas Kühlem noch verwöhnen. Eine gute Stunde und wir sind in Linden, wo das Postauto uns nach Oberdiessbach führt.

Ramsei–Zollbrück (Bauernlehrpfad)
Leichte Tour ab Ramsei durch Felder, Wiesen und Wälder, über den Ramis- und Benzenberg und durch den schmucken Weiler Ried nach Zollbrück. Eine Wanderung (mit 11 Postentafeln) für alle die sich für die Landwirtschaft interessieren und mehr darüber erfahren möchten.

Fafleralp–Lauchernalp, Lötschberg–Panoramaweg
Am Sonnenhang des Lötschentals verlaufender Höhenweg, über duftende Blumenwiesen und durch würzige Wälder. Herrlicher Tiefblick ins Tal sowie Rundsicht auf Gipfel und Gletscher.
Im Schwarzsee baden und auf Tafeln Lötschentaler Sagen lesen. Ein Klassiker!

Zum blauen «Glunten»
Ein wunderschöner Ort zum verweilen und Insidertyp im Itramenwald als Bettagstour.

Höhepunkt der Saison
Das Jubiläumsjahr: 85 Jahre Ortsgruppe Bern, SAC Sektion Grindelwald
Anstelle des Monatshöck am 8. August stand ein Ausflugs- Besichtigungs- und Wandertrip im Swiss Knife Valley an:
– Fahrt mit der steilsten Standseilbahn der Welt auf den Stoos
– Rundwanderung auf dem 1-stündigen Moorlehrpfad
– Feines Mittagessen in der Stoos Hütta mit grandioser Aussicht
– Retourfahrt mit der Luftseilbahn gegen Morschach – Brunnen
– Besuch im Visitor Center mit fachkundiger Führung von 1.5 Stunden und vielen interessanten Informationen über das Familienunternehmen Victorinox und ihre Produkte
– Als Höhepunkt die Entgegennahme und Verteilung unserer bestellten Messer, 58 mm lang, mit sehr vielen Funktionen, sogar mit Schreibmine versehen und mit beidseitiger Gravur: *SAC Grindelwald 85 Jahre OG Bern*

Monatshöck: Im Durchschnitt nahmen 15 Mitglieder an den Monatshöck teil

Anlässe: Auffahrtszusammenkunft am 10. Mai der Berner Oberländer SAC Sektionen auf der Allmend Wengen mit 9 Mitgliedern der Ortsgruppe

Jahresbericht 2018 der Ortsgruppe Bern

Hauptversammlung der Stammsektion am 28. April in der Cava Bar in Grindelwald mit nur 6 Mitglieder der Ortsgruppe

Jubilare: Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft
Rüfenacht Willy
Maibach Paul

Geburtstage:
75 Jahre Aebischer Fritz
Gschwandtner Franz
Trachsel Hedi
Wirth Renate

80 Jahre Reinhard Rosmarie

85 Jahre Abegglen Hermann
Egg Renate

90 Jahre Wegmüller Fred

Das Tourenprogramm 2019 liegt vor und bietet sicher für alle Senioren und Seniorinnen geeignete Touren an.
Ich freue mich auf eine erlebnisreiche und unfallfreie Saison.

In diesem Sinne danke ich allen für ihre wertvolle Mitarbeit und die gute Kameradschaft.

Euer Obmann
Paul Maibach

BERICHTE

Skitour 27.12.2018
SAC Sektion Grindelwald

Kurze Pause beim Bachalpsee

Ideale Bedingungen

Immer wieder schön auf dem Faulhorn...

Peter, Dres, Elias, Martin, Annemarie, Irene, Edith, Ralf, Markus

Skitour 27.12.2018
SAC Sektion Grindelwald

Nach einer erstaunlich guten Abfahrt haben wir nochmals die Felle montiert und sind Richtung Spitzen gelaufen.

Von Spitzen fanden wir in den Mulden und Schattenhängen guten Schnee bis ins Bachläger. Trotz des wenigen Schnees haben wir keine Steine kaputt gemacht… Auf der Terrasse beim Berggasthaus Waldspitz sassen wir noch eine Weile, bevor wir über die Strasse nach Bort rauschten. Danke Peter für die Führung.
Markus Bhend, Januar 2019

BERICHTE

Kidsbouldern / JO SAC Grindelwald

Kidsbouldern 2018/19

Jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr füllt sich der Boulderraum mit aufgeweckten, energiegeladenen Boulder-Kids. Die 7- bis 9-jährigen Kinder besuchen die Boulderlektionen sehr regelmässig. Da in diesem Winter sehr viele Kinder mitmachen, unterstützen uns JO-ler und andere Helfer, so dass wir immer zu dritt leiten können.

Nach einem kurzen Aufwärmspiel kletterten wir in kleineren Gruppen an den verschiedenen Kletterwänden. Auf spielerische Weise erlernten und verbesserten die Kinder ihre Bouldertechnik.

Zum Abschluss des Winters ist ein Boulderwettkampf geplant, bei dem möglichst viele Boulder geklettert werden sollen.

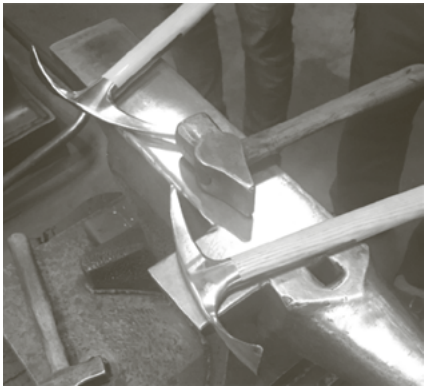
Laura und Rosi

JO SAC Grindelwald

Nachdem letztes Jahr die JO neue GoreTex-Jacken und -Hosen angeschafft hat, sind Ende Februar auch die Kletter-Pullover eingetroffen.

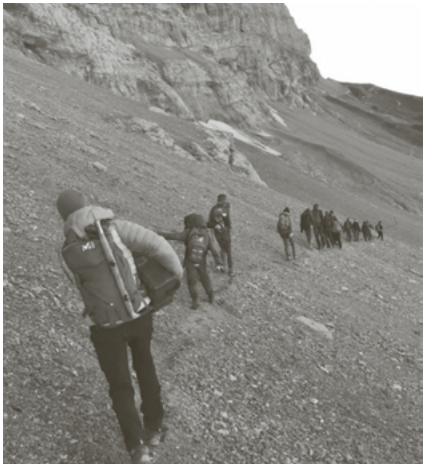
Die Beschaffung dieser Kleider war möglich dank der grosszügigen Unterstützung durch grindelwaldSports.

Das KIBE (10–12-Jährige) trainieren im Boulderraum Grindelwald.



Ruedi Bhend sponsert Eispickel für den fleissigsten JOler.
Die Pickel gelten noch heute als Statussymbol, besonders bei den Bergführern.

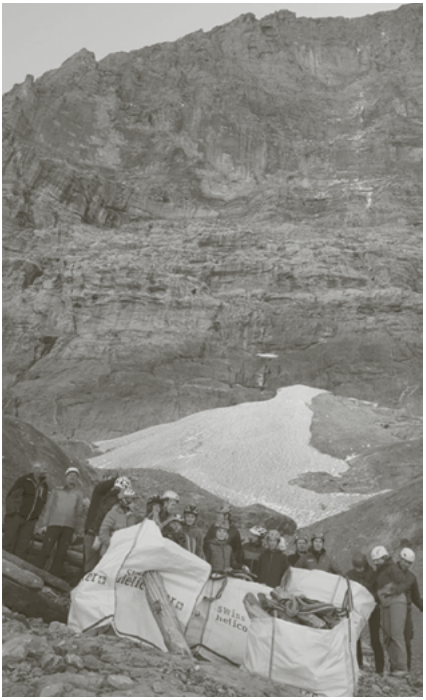
Jenny und Joshua sind stolze Besitzer von einem Bhendpickel. Zusammen mit Ruedi Bhend in der Schmitte.
2017 erhielt Jenni Almer einen Pickel und im 2018 Joshua Appert.
Beide waren in den letzten 3 Jahren rund 80 Tage auf Bergtouren mit der JOII unterwegs.



Clean up the North Face
Arbeitspause am Fuss der Nordwand. JOler mit den neuen GoreTex-Jacken.

BERICHTE

Clean up the North Face



Clean up the North Face
Es kam über 3 Tonnen Metall, Holz und Bergsteigerkram zusammen. Gut gebündelt wurde das mit Swiss Helicopter ins Tal geflogen.

Die Sponsoren der Aktion sind:
– Jungfraubahnen
– Volkswirtschaftskommission Grindelwald
– SAC Schweiz
– Bergschaft Wärgistal
– Swiss Helicopter AG Berner Oberland
– Gemeinde Grindelwald
– UNESCO Welterbe Jungfrau Aletsch

Die JO SAC Grindelwald dankt für die Unterstützung.

Clean up the North Face
Eine grosse Gruppe mit freiwilligen Helfern vom SAC und der JO unterwegs zur Eigernordwand.

▶ 7. April
Skitour Kiental Hotürli
Beschrieb: Start je nach Strassenverhältnisse ab Tschingel/Kiental (Aufstieg 1600 Hm/Aufstieg 5,5 Std.) oder ab Griesalp (1400 Hm Aufstieg 4¾ Std.)
Schwierigkeit: WS+
Auskunft und Anmeldung bis **5. April** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 19. – 22. April
Ostertage Wallis Grand Combin
Touren ab der Cab. Panossiere max. 1400 Hm
Schwierigkeit: bis ZS
Auskunft und Anmeldung bis **20. März** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 4. / 5. Mai
Skitour Zermatt Dufourspitze
Am ersten Tag via Schwarztor zur Monterosahütte.
Der Zweite Tag beginnt sehr früh um nach dem langen Aufstieg 1700Hm die ebenso lange Abfahrt im hoffentlich schönen Sulz zu geniessen.
Schwierigkeit: S+
Auskunft und Anmeldung bis **15. April** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 7. Mai
Besuch der Ausstellung: «Schöne Berge, Eine Ansichtssache» im Alpinen Museum in Bern.
Wir nehmen an einer Führung mit dem Thema «Bergmalerinnen und Bergmaler und ihre Sujets» teil. Beginn der Führung 10.30 Uhr.
Auskunft und Anmeldung bis **23. April** an: Anna-Maria Hänni 033 853 65 50 / 079 328 05 83

▶ 30. Mai
Auffahrtszusammenkunft der Berner Oberländer SAC Sektionen
Adelboden

▶ 15. / 16 Juni
Ausbildungswochenende Gleckstеinhütte
1.Tag Eisausbildung auf dem Oberen Grindelwaldgletscher
2.Tag Felsausbildung um die Gleckstеinhütte und Abstieg
Klettern in Bergschuhen im III Grad Aufstieg 4 Std.
Auskunft und Anmeldung bis **12. Juni** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 23. Juni
Bike-Tour: Brienzwiler – Wilervorsass – Brünig – Meiringen
Start ab Brienz, über Schwanden (ev. Zusatzschlaufe über Bike-Parcour), Brienzwiler, Wilervorsass.
Aufstieg 2 – 3 Std. über asphaltierte Strassen. Abfahrt zum Brünig über Wanderwege.
Von dort über Single-Trails, Forststrassen, oder Asphaltstrassen hinunter nach Meiringen.
Auskunft und Anmeldung bis **16. Juni** an: Dres Hänni 079 744 62 71

PROGRAMME

Detailprogramm SAC Grindelwald 2019 / 2020

▶ Anfang Juli 2019

Arbeitstage Konkordiahütte

Wie in den letzten Jahren finden wiederum Arbeitstage in der Konkordiahütte statt. Da der Schnee geschmolzen sein muss und auch das Wetter mitspielen sollte wird das Datum kurzfristig entschieden.

Helfer bitte bei Ueli Roth melden 079 311 12 45

▶ 4. Juli

Wanderung Graggentor

Ausgangsort: Ringgenberg. Wanderzeit: ca. 5 Std.

Auskunft und Anmeldung bis **1. Juli** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 13. / 14. Juli

Hochtour Blüemlisalphorn 3661 m

Übernachtung in der Blüemlisalphütte

Schwierigkeit: ZS- 1000 Hm 9 Std. Max. 8 Teilnehmer

Auskunft und Anmeldung bis **5. Juli** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 21. Juli

Klettern am Steingletscher

Mehrseillängenroute in den Platten (4c-5a), oder (bei Nässe, oder grossem Andrang) kürzere Routen im Sektor Eden.

Auskunft und Anmeldung bis **14. Juli** an: Dres Hänni 079 744 62 71

▶ 11. August

Wanderung Gehrihore – Ärmighore

Beschrieb: ab Kiental mit der Sesselbahn nach Ramslauenen, via Gehrihore, Grathütte zum Ärmighore. Zurück direkt nach Ramslauenen

Höhenmeter: ↑1400 Hm (5 Std.), ↓1280 Hm (3 Std.)

Schwierigkeit: T5 (Gipfelbereich), max. 6 Teilnehmer

Auskunft und Anmeldung bis **9. August** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 18. – 23. August

Tourenwoche Bifertenstock Tödi

Einmal Quer durch die Glarneralpen. Abwechslungsreiche Touren rund um den Tödi. Touren bis max. 1600 Hm Klettern bis zum 4. Grad

Auskunft und Anmeldung bis **1. August** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 31. August / 1. September

Hochtour Gross Fiescherhorn ab Bärglihütte

Einfache Tour zum Walcherhorn

An diesem Wochenende ist für Jedermann oder Frau etwas dabei.

Anforderung: Gross Fiescherhorn ZS- 1000 Hm 10 Std bis Jungfraujoch

Anforderung Walcherhorn L 700 Hm 6 Std bis Jungfraujoch

Auskunft und Anmeldung bis **20. August** an Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 6. September

Besuch der Rega-Basis Wilderswil mit einer Führung von ca. 2 Stunden.

Beginn der Führung 18.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung bis **23. August** an: Anna-Maria Hänni 033 853 65 50 / 079 328 05 83

21. / 22. September

Wanderung über den Dossengrat ins Urbachtal

Beschrieb: 1. Tag Rosenlaui (ev. Besuch Rosenlauischlucht) – Dossenhütte
2. Tag Abstieg ins Urbachtal nach Innertkirchen
Höhenmeter: 1. Tag ↑1350 Hm (4,5 Std.), 2. Tag ↓2040 Hm (5,5 Std.)
Schwierigkeit: T4
Auskunft und Anmeldung bis **10. September** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 13. Oktober

Wanderung Mittagflue

Beschrieb: ab Boltigen, Aufstieg durch den Couloir zwischen Mittagflue und Holzerhore. Abstieg über den Wanderweg via Alp Nüschlete
Höhenmeter: ↑↓ 1080 Hm
Aufstieg 3,5 h, Abstieg 2 h
Schwierigkeit: T5-
Auskunft und Anmeldung bis **11. Oktober** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 24. Oktober

Wanderung Hardergrat – Habkern

Ausgangsort: Interlaken.
Wanderzeit ca. 5 Std.
Auskunft und Anmeldung bis **21. Oktober** an Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 16. November

Nachtessen in Interlaken

Ein gutes Abendessen, diskutieren über Neuigkeiten, Fotos anschauen, gibt sicher einen Abwechslungsreichen Abend.
Auskunft und Anmeldung bis **8. November** an: Peter Urbanek 077 418 56 47 oder Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 27. Dezember

Einlauf-Skitour First – Faulhorn für Jedermann / Frau.

Ausrüstung Skitourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde.
Auskunft und Anmeldung bis **23. Dezember** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 4. / 5. Januar

Ausbildungswochenende

Das Jährliche Auffrischen der LVS-Suche ist beim Ausbildungswochenende Tradition. Am Samstag werden wir uns in der LVS suche Verbessern und elementare Verhaltensregeln auf Skitouren genauer anschauen.
Am Sonntag Anwendungs-Tour Schilthorn oder First.
Es ist möglich auch nur an einem Tag Teilzunehmen.
Die Kosten für den Bergführer werden von der Sektion übernommen.
Auskunft und Anmeldung bis **3. Januar** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 11. oder 12. Januar

Skitour im Diemtigtal

Je nach Wetter und Verhältnisse. Könnte auch beide Tage sein.
Meniggrat, Niderhore 4 Gipfel Tour.

Auskunft und Anmeldung bis **8. Januar** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

PROGRAMME

Detailprogramm SAC Grindelwald 2019 / 2020

▶ 26. Januar

Skitour Mäggisserehore

Beschrieb: Start in Springenboden (1329 m), Aufstieg zum Mäggisserehore (2348 m), Abfahrt auf der Aufstiegsroute, Wiederaufstieg zum Ochsen, Abfahrt nach Springenboden
Höhenmeter: ↑1020 Hm + 200 Hm Aufstieg ca. 4 Std.
Schwierigkeit: WS, max. 8 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **24. Januar** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 7. Februar

Vollmondskitour Grindelwald oder Saxeten mit Fondue Plausch

Mal bei Vollmond auf einen Gipfel steigen und die Abfahrt im Mondschein geniessen.
Anschliessend gemütliches Beisamensein bei einem Fondue in einer Hütte.
Danach kurze Abfahrt zurück ins Tal. Bis max 1000 Hm Aufstieg 4 Std.
Auskunft und Anmeldung bis **3. Februar** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 13. Februar

Skitour Sulegg

Ausgangsort: Isenflue Aufstiegszeit 3.5 h
Auskunft und Anmeldung bis **10. Februar** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 16. Februar

Skitour im Firstgebiet

z. B. Reeti, oder Schwarzhorn, wo grad bessere Schneeverhältnisse zu erwarten sind.
Aufstieg ca. 2 Std. mit Passagen zu Fuss über Grat. Bei Bedarf noch kurze Zusatztour (z. B. Spitzen).
Auskunft und Anmeldung bis **9. Februar** an: Dres Hänni 079 744 62 71

▶ 23. Februar

Skitour Diemtigtal Wirihorn

Ausgangsort: Tiermatten Aufstieg Zeit 4 h
Auskunft und Anmeldung bis **18. Februar** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 1. März

Skitour Seehore

Beschrieb: ab Meniggrund, via Seeberg und NW-Flanke. Abfahrt und Wiederaufstieg zum Stand.
Höhenmeter: ↑ 950+150 Hm Aufstieg ca. 4 Std.
Schwierigkeit: WS+, max. 8 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **28. Februar** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 14. / 15. März

Jungfraujoch–Konkordiahütte–Wallis

Am Samstag werden wir via Lauwitor zur Konkordiahütte abfahren.
Die Tour am Sonntag wählen wir je nach Verhältnissen.
Aufstieg bis 3–4 Std.
Auskunft und Anmeldung bis **9. März** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 22. März
Skitour Albristhorn
Beschrieb: ab Färmeltal
(Am vordere Berg)
Höhenmeter: ↑↓1100 Hm Aufstieg ca. 4 Std.
Schwierigkeit: ZS-, max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **20. März** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 5. April
Skitour Böshorn / Simplonpass
Beschrieb: Anreise per SBB und Postauto, ab Chlusmatte
Höhenmeter: ↑↓1500 Hm Aufstieg ca. 5,5 Std.
Schwierigkeit: ZS, max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **3. April** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 10. – 13. April
Ostertage Bächlital – Gauligebiet
Am ersten Tag geht es via Alplistock zur Bächlitalhütte.
Über die Obri Bächlilicke und das Hubelhorn erreichen wir am zweiten Tag die Gaulihütte.
Der Sonntag nutzen wir für eine der Tollen Skitouren im Gaulikessel.
Für unseren letzten Tag geht es zum Ränfenhorn, mit der schönen Abfahrt ins Rosenlaui werden wir die Ostertour beenden.
Aufstieg bis max 1300 Hm
Auskunft und Anmeldung bis **29. März** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 9. / 10. Mai
Skitour Rimpfischhorn
Je nach Schneelage ab der Täschhütte oder der Britanniahütte.
Aufstieg 1600 Hm Aufstieg ca. 6 Std.
Schwierigkeit ZS max 8 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **1. Mai** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

Vorschau Sommer 2020
August 16. – 21. Tourenwoche Trient

Änderungen und Ergänzungen unter www.sac-grindelwald.ch

PROGRAMME

Tourenprogramm 2019 Ortsgruppe Bern

Datum	Ort (Gegend, Start, Ziel)	Ungefähre Marschzeit	Organisation/ Leitung
15. Januar	Winterwanderung Kirchdorf – Seftigen - Kirchdorf	3 h	Paul Maibach
29. Januar	Winterwanderung oder Schneeschuhtour		offen
12. Februar	Plaffeien – Buchenkäppeli – Rechthalten – Aergeragraben – Giffers	10.3 km / 3 h 240 / 340 m	Elisabeth Riesen
26. Februar	Winterwanderung oder Schneeschuhtour		Fritz Aebischer
12. März	Seuzach – Winterthur, Besichtigung und Führung in der Seilerei Kissling		Hans-Ulrich Jörg
26. März	Wanderung auf dem Längenberg – Zimmerwald – Lisiberg – Zinghöch – Oberscherli – Niederscherli	3 h	Walter Trachsel
9. April	Affoltern – Lueg – Gerstler – Burgdorf	11.8 km / 3.5 h 210 / 475 m	Hans-Ulrich Jörg
23. April	Ostertour: Aeschi – Burgäschisee – Steinhof – Grossi Fluh – Burgäschi – Aeschi	10.5 km / 3 h 205 m	Paul Maibach
14. Mai	Palezieux – Mont Pelerin – Vevey	9.8 km / 3 h 436 / 295 m	Fritz Aebischer
21. Mai	Diemtigtaler Talweg Grimmialp – Blauseeli – Zwischenflüh – Horboden	15.5 km / 4 h	Roger Binggeli
11. Juni	Grafenort – Aaschlucht – Eugenisee – Engelberg	9 km / 3 h 450 / 50 m	Fritz Neuenschwander
25. Juni	Grossi Wasserleitu von Waren (Suone)	10.5 km / 3 h 310 / 260 m	Elisabeth Steiner
9. Juli	Urwaldweg Bödmeren	9 km / 3.5 h 470 m	Paul Maibach

PROGRAMME

Tourenprogramm 2019 Ortsgruppe Bern

Datum	Ort (Gegend, Start, Ziel)	Ungefähre Marschzeit	Organisation/ Leitung
23/24. Juli	Schächentaler Höhenweg, Klausenpass – Eggbergen Uebernachtung im Ratzi	24 km / 8 h 900 / 1400 m	Hans Wirth
7. August	Ausflug offen		
13. August	Rundwanderung. Flumserberg – Maschgenkamm / Spitzmeilen-hütte – Maschgenkamm	12.7 km / 4.5 h 590 m	Fritz Aebischer
27. August	Rosswald – Fleschboden – Stafel – Rosswald	6 km / 2.5 h 360 m	Hans-Ulrich Jörg
10. September	Grütschalp – Sulsseeli – Lobhorn-hütte – Chüebodmi – Sulwald	9.8 km / 4.5 h 785 / 765 m	Elisabeth Riesen
15. September	Bettags-Ausflug offen		Roger Binggeli
24. September	Eriswil – Chalberweid – Ahorn – Betler – Rinderweid	10.7 km 3.75 h / 445 m	Hans-Ulrich Jörg
8. Oktober	Schiffahrt Brienzersee und Wanderung Brienz – Oberried (oder Ringgenberg)	2.5 h	Elisabeth Riesen
22. Oktober	Simmentaler Hausweg 2. Teil offen		Walter Trachsel
12. November	Abschlusswanderung offen		Paul Maibach
4. Dezember	Jahresabschluss mit Nachtessen		Paul Maibach

Zur Besprechung der Details der jeweils folgenden Anlässen sowie zur Pflege der Kameradschaft treffen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Bern am ersten Mittwoch des Monats (ohne August) um 19.30 Uhr im Restaurant National «La Favorita» Bernstrasse 93 in Ostermundigen zu einem Monatshöck.

▶ Frühlingsanlass:

Dienstag, 7. Mai 2019, 10.30

Besuch der Ausstellung: «Schöne Berge Eine Ansichtssache» im Alpinen Museum, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern

Die Ausstellung zeigt 120 Werke zwischen Kunst und Kitsch aus der Gemäldeausstellung des Alpinen Museums der Schweiz und geht unseren Bergsehnsüchten auf den Grund.

Wir nehmen an einer Führung mit dem Thema «Bergmalerinnen und Bergmaler und ihre Sujets» teil.

Auskunft und Anmeldung bis
23. April 2019

Anna-Maria Hänni
033 853 65 56 / 079 328 05 83

▶ Herbstanlass:

Freitag, 6. September 2019

Besuch der Rega-Basis Wilderswil mit einer Führung von ca. zwei Stunden

Beginn der Führung: 18.00 Uhr

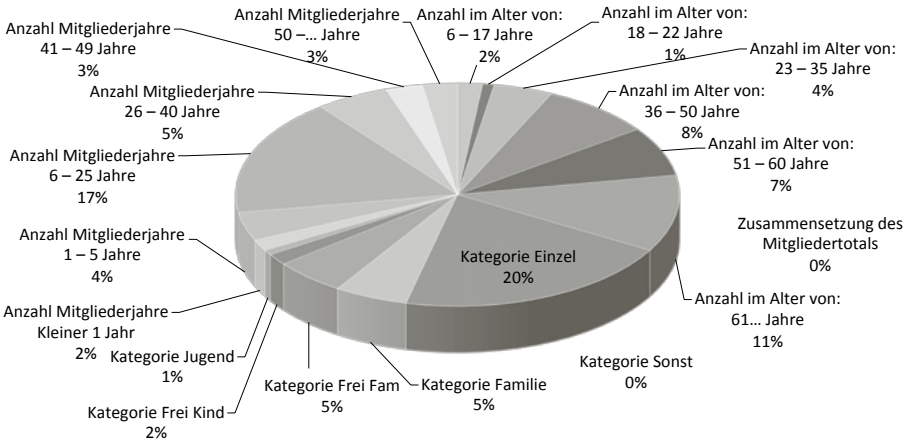
Auskunft und Anmeldung
bis 23. August 2019

Anna-Maria Hänni
033 853 65 50 / 079 328 05 83

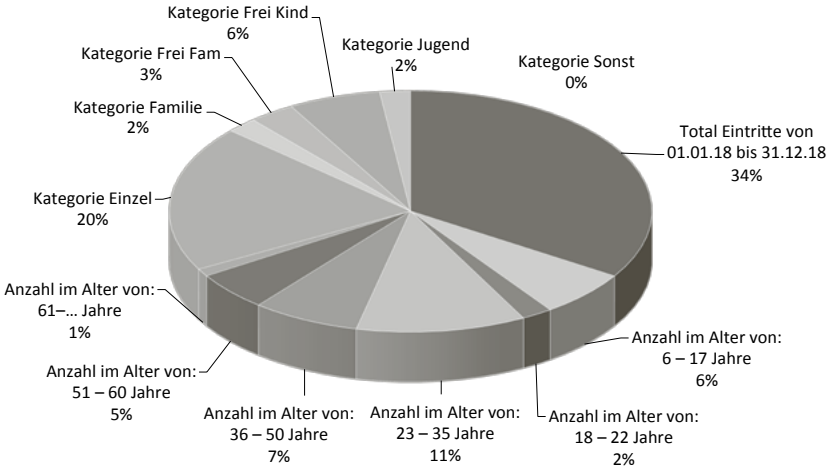
MUTATIONEN

Der SAC Grindelwald heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen

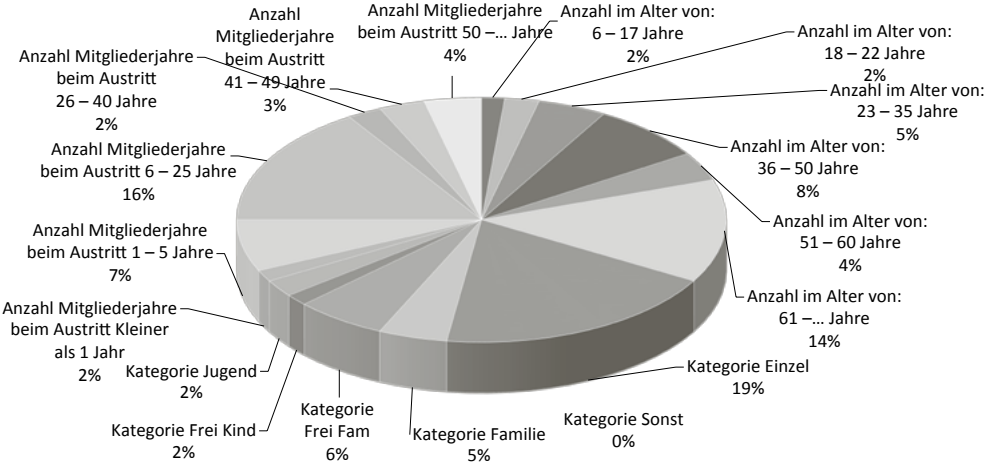
▶ ZUSAMMENSETZUNG MITGLIEDERTOTAL: 680



▶ TOTALEINTRITTE SAC SEKTION GRINDELWALD



▶ TOTALAUSTRITTE SAC SEKTION GRINDELWALD



ADRESSLISTE SAC GRINDELWALD

VORSTAND, JO- UND TOURENLEITER, HÜTTENWARTE, RETTUNGSCHEF

Präsident* Andreas Heim
Grabenstrasse 14, 3818 Grindelwald
Mobile 079 656 88 03
heimo@hispeed.ch

Vizepräsident* Martin Burgener
Gässli 33, 3815 Gündlischwand
Mobile 079 222 56 08
martin.guide@bluewin.ch

Kassier* Manfred Rüfenacht
Hellbachweg 31, 3818 Grindelwald
Mobile 079 745 05 69
manfred.ruefenacht@post.ch

Hüttenchef* Ueli Roth
Kirchbühlstrasse 6, 3818 Grindelwald
Mobile 079 311 12 45
info@u-roth.ch

Sekretärin* Iris Wenger
Dammweg 7, 3800 Interlaken
Mobile 079 434 07 18
iris.wenger@bluewin.ch

Tourenchef Andreas Abegglen
Dorfstrasse 177, 3818 Grindelwald
Mobile 079 602 98 27
info@eigerguide.ch

JO-Coach Martin Burgener
Gässli 33, 3815 Gündlischwand
Mobile 079 222 56 08
martin.guide@bluewin.ch

Mutationen Martin Strahm
3800 Interlaken
Mobile 078 892 45 76
martinstrahm@hotmail.com

Kulturbeauftragte Anna-Maria Hänni
Balizaun, Spillstattstrase 77
3818 Grindelwald
Mobile: 079 328 05 83
balizaun@sunrise.ch

Umweltbeauftragter Bruno Bhend
Grundstrasse 39, 3818 Grindelwald
Mobile 079 758 41 50
onurb.bhend@bluewin.ch

Vertreter Ortsgruppe
Franz Gschwandtner
Spühlirain 40, 3098 Schliern b.Bern
Mobile 079 236 56 92
frgs@bluewin.ch

Tourenleiter
Dres Hänni
Spillstattstrasse 77, 3818 Grindelwald
Tel. P. 033 853 65 50
balizaun@freesurf.ch

Peter Urbanek
Mädergutstrasse 5, 3018 Bern
Mobile 077 418 56 47
p.urbanek@gmx.ch

Natalie Pedrini
Panoramaweg 9, 3612 Steffisburg
Mobile 079 541 48 24
natalie.pedrini@bluewin.ch

ADRESSLISTE SAC GRINDELWALD

VORSTAND, JO- UND TOURENLEITER, HÜTTENWARTE, RETTUNGSCHEF

Tourenleiter und Webmaster
Markus Bhend
Hünenbergerstrasse 17b, 6330 Cham
Mobile 079 408 56 38
bhend.markus@bluewin.ch

Chef JO-I
Lars Grau
Hauptstrasse 8, 3806 Bönigen
Mobile 079 242 19 02
lars.grau@bluewin.ch

Chef JO-II
Martin Burgener
Gässli 33, 3815 Gündlischwand
Mobile 079 222 56 08
martin.guide@bluewin.ch

KiBe-Chef
Adrian Kälin
Dorfstrasse 57, 3707 Därligen
Mobile 079 224 66 44
adiguide@gmx.ch

Leiter/-innen Kidsklettern
Laura Bomio
3818 Grindelwald
Mobile: 079 740 12 17
laurabomio@hotmail.com

Rosmarie Bleuer
Bühlengasse 2, 3818 Grindelwald
Mobile: 079 718 14 21
info@gleckstein.ch

Ortsgruppe Präsident
Paul Maibach
Forelstrasse 30, 3072 Ostermundigen
Tel P: 031 931 05 30
Mobile: 078 820 17 24
paul.maibach@bluewin.ch

Berglihütte Heinz Inäbnit
Aegertzaunstr. 15, 3812 Wilderswil
Tel. P 033 828 78 13
Mobile 079 456 53 69

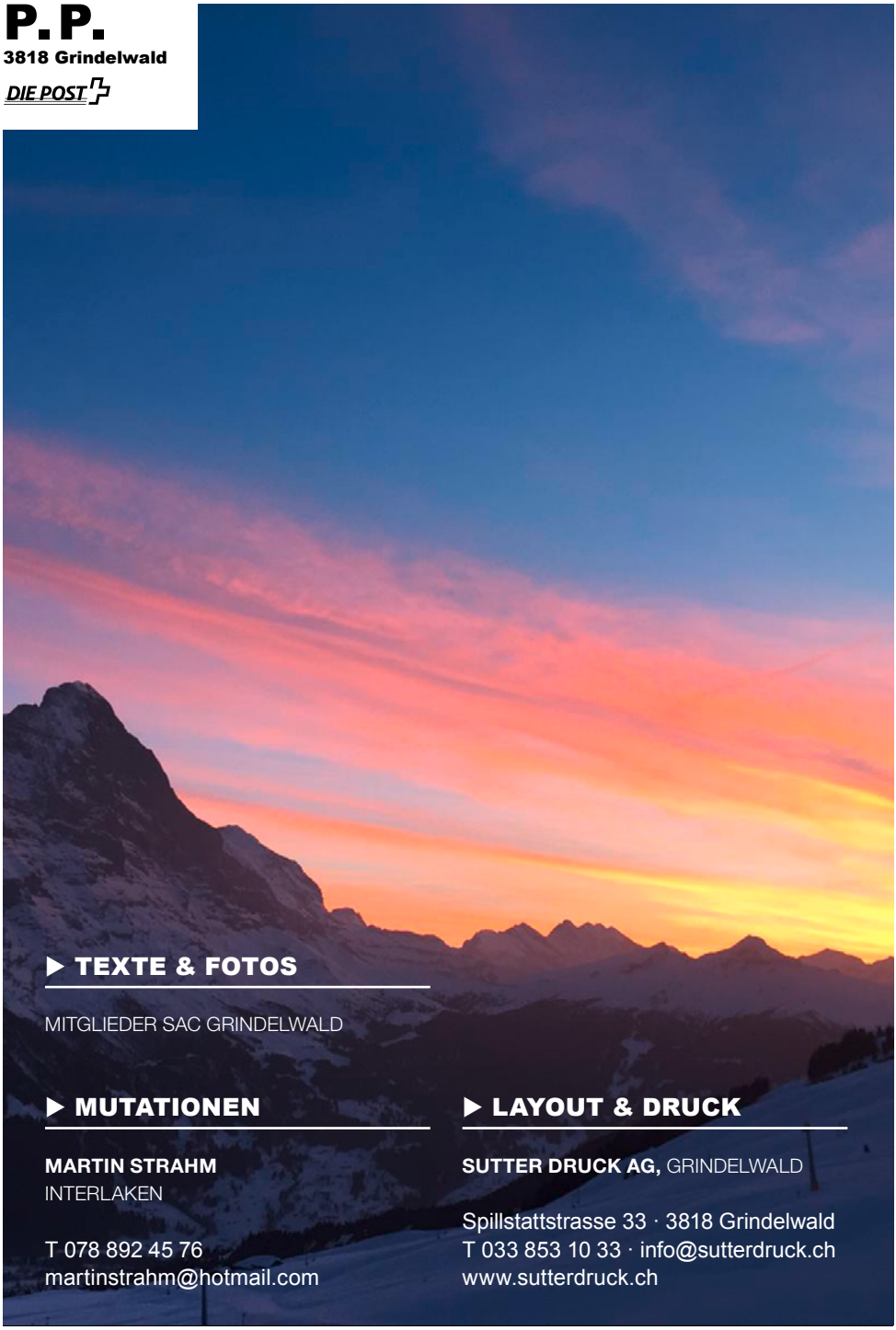
Hüttenwarte Konkordiahütten
Christoph und Sarah Sager
Hobacher 91a, 3814 Gsteigwiler
Tel P: 079 355 12 60
Tel Hütte: 033 855 13 94
info@konkordiahuette.ch

Internet
www.sac-grindelwald.ch

E-Mail
info@sac-grindelwald.ch

* Mitglied kleiner Vorstand

P.P.
3818 Grindelwald
DIE POST



▶ TEXTE & FOTOS

MITGLIEDER SAC GRINDELWALD

▶ MUTATIONEN

MARTIN STRAHM
INTERLAKEN

T 078 892 45 76
martinstrahm@hotmail.com

▶ LAYOUT & DRUCK

SUTTER DRUCK AG, GRINDELWALD

Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald
T 033 853 10 33 · info@sutterdruck.ch
www.sutterdruck.ch